

INFO-BRIEF DER SCHULLEITUNG 14/2019-2020 AM 17.3.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

hoffentlich bewahren Sie Ihre Ruhe und Gelassenheit und können bei aller Ernsthaftigkeit der Lage viel Zuversicht auch auf Ihre Kinder ausstrahlen. Für deren Bildung wird gesorgt: Die KollegInnen des KAIFU arbeiten an Ihren Schreibtischen und Rechnern mit Hochdruck an guten, vertrauten, ungewöhnlichen, spannenden Lernangeboten für Ihre Kinder. Morgen geht es los!

Da weiterhin die Online-Kommunikation per Mail nicht stabil funktioniert, hat unsere AG „**Bildung in der Digitalen Welt**“ (Frau Bunten, Herr Dorn, Herr Kores, Herr Marciniak) in den letzten Tagen ein System digitaler Klassenräume aufgebaut – eine LAN-Party war nichts gegen den Einsatz dieses Teams!



Unser Team „Bildung in der Digitalen Welt“!

Dieses System **digitaler Klassenräume** wird morgen bereits parallel zum Versand der Unterlagen per Mail in ausgewählten Klassen (6 a, 6 b, 6 c, 6 d, 6 e, 8d und 10 b) probeweise an den Start gehen. Sollte dieser Testlauf problemlos funktionieren, wird es ab der kommenden Woche den Versand der Lernangebote in der Sek. I per Mail komplett ersetzen. Die SchülerInnen der Jg. 5 bis 10 können dann mit ihren bereits bekannten Passwörtern die virtuellen Klassenräume betreten und sich ihre Lernangebote online besorgen – die Postfächer der Eltern werden dann deutlich vom Mailverkehr entlastet. Sobald das System gesichert steht, informieren wir Sie. - In der Sek. II bleibt es beim Versand über Mailinglisten oder virtuelle SchülerInnenboten.

Unser erstes Anliegen ist, dass die SchülerInnen **Lernangebote** bekommen. Es gibt eine Reihe von Fächern, die vor Schwierigkeiten stehen, überhaupt Angebote für virtuelles Arbeiten kurzfristig zu entwickeln (z. B. Kunst, Musik, Theater, Sport), da wesentliche Elemente der Fächer aufgrund der Vereinzelung der Lernenden nicht herstellbar sind. Andere Fächer (gerade die Sprachen) stehen vor dem Problem, dass die Schulbücher vieler Kinder in der Schule sind. Daher werden die SchülerInnen anders lernen als sie es im Unterricht gewohnt sind – und auch wir als KollegInnen müssen uns erst einmal einpendeln. Die Lernangebote werden daher ggf. auch ungewöhnlich sein. Unser Anliegen ist nicht die Benotung, sondern das Lernen. Diese erste Maßgabe der Gestaltung der Lernangebote wird sich, insofern die Situation sich verlängern sollte, anpassen, und es werden auch immer mehr Beurteilungssituationen dabei sein. Manche Fächer haben es da leichter (Mathe mit bettermarks z. B.), andere stehen vor einer Entwicklungsaufgabe.

Zur Organisation der Lernzeit zu Hause haben die SchülerInnen den Stundenplan als Orientierung. Sie können die ab Mittwoch versandten Lernangebote in genau den Stunden am Tag erledigen, an denen das Fach im Stundenplan liegt. Dies geht ganz ohne Eltern. Wenn Kinder die Bearbeitung in dieser Zeitschiene nicht erledigt bekommen, ist es nicht Ihre Aufgabe als Eltern den Stoff nachzuholen, sondern die Situation als Anlass zu nehmen, Ihr Kind gezielt reflektieren zu lassen, was es daran gehindert hat, effizient die Zeit zu nutzen – und wie es am nächsten Tag sich besser organisieren sollte. Fragen zum Fach stellen die SchülerInnen über die mit den Lernangeboten versandte Mailadresse des Fachlehrers/ der FachlehrerIn.

Geben Sie Ihren Kindern **Zeit** sich zu entwickeln. Scholae (lat. für Schule) ist die Muße. Mit Gelassenheit werden wir alle die Dinge besser verstehen. Wir sind auf dem Weg, und wenn nicht alles sofort klappt, dann ist das eine Lernerfahrung, die für Kinder wertvoll ist: Wie komme ich allein weiter, obwohl der Weg ganz neu ist? - Für uns übrigens auch!

Erlauben Sie uns einige also einige generelle Hinweise:

Die Verantwortung der Bearbeitung der Aufgaben liegt bei Ihrem Kind - wir Lehrkräfte werden zu einem späteren Zeitpunkt überprüfen, dass sie daran gearbeitet haben.

Bitte sehen Sie davon ab, die Aufgaben mit den Kindern gemeinsam zu bearbeiten - wenn Sie Fragen der Kinder direkt beantworten können - super! In erster Linie sollten Ihre Kinder bitte uns fragen.

Die Verbindlichkeit der Aufgabenbearbeitung liegt auch darin, dass die Inhalte abgeprüft werden (können) - wie diese Überprüfung aussieht, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Wir werden Sie und Ihre Kinder aber rechtzeitig über entsprechende Formate und Termine informieren.

Wir versuchen der besonderen Situation natürlich Rechnung zu tragen und nicht zu viele Aufgaben zu stellen. Wir bitten um Nachsicht, wenn es zu viel oder zu wenig erscheint - niemand hat Erfahrung mit einer solchen Situation, die in vielerlei Hinsicht eine eigene pädagogische und systemische Herausforderung darstellt.

Da das Lerntempo und die Herangehensweise zur Lösung der Aufgaben bei vielen SchülerInnen unterschiedlich ist, kann die Bearbeitung der Aufgaben unterschiedlich lang dauern. Ihr Kind soll in eigener Geschwindigkeit arbeiten und sich Pausen gönnen.

Wenn Sie keinen Drucker haben, um die angehängten Arbeitsblätter auszudrucken, bietet es sich an, die PDFs auf einem Monitor (Rechner, Handy, Tablet) aufzurufen und auf einem Extrazettel die Ergebnisse schriftlich festzuhalten. Die SchülerInnen sollen darauf achten, am oberen Rand der DIN-A4 Seite den Titel des Arbeitsblattes zu schreiben, damit man sie später gut zuordnen kann.

Die Leitung der BSB hat eine Entscheidung zu den **noch ausstehenden Leistungen in der S 4** getroffen: „Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation wird von der Durchführung der Klausuren sowie der Präsentationsleistungen im 4. Semester der Studienstufe abgesehen. Können vorgesehene schriftliche Lernerfolgskontrollen (Klausuren) oder sie ersetzende Präsentationsleistungen wegen der Aussetzung des Schulbetriebs nicht erbracht werden, so gelten sie als „aus wichtigem Grund“ nicht erbracht. Damit liegen die Voraussetzungen des § 12 (1) APO-AH vor und es ist zu prüfen, ob der fehlende Leistungsnachweis für die Leistungsbewertung im Zeugnis erforderlich ist. Diese Prüfung ist für jede Schülerin und jeden Schüler gesondert durchzuführen. Entscheidend ist nicht, ob dieser

Leistungsnachweis grundsätzlich für alle vorgesehen war und nun bei einigen Schülerinnen und Schüler vorhanden ist, bei anderen fehlt. Entscheidend ist vielmehr, ob von der einzelnen Schülerin bzw. dem einzelnen Schüler trotz des nicht erbrachten Leistungsnachweises ausreichend viele Leistungsnachweise vorliegen, aufgrund derer ihr oder sein Lernstand für das gesamte Semester verlässlich beurteilt werden kann. Hierbei kann es sich um mündliche Unterrichtsbeiträge, Hausaufgaben, praktische Leistungen, ein geleistetes Referat o.a. handeln. Auch die in der aktuellen häuslichen Arbeit erbrachten laufenden Unterrichtsleistungen fließen in diese Beurteilung ein. Maßgeblich ist nicht allein die Anzahl der erbrachten Leistungen, sondern auch bspw. der Umstand, ob sie alle im Semester unterrichteten Inhalts- und Kompetenzbereiche betreffen oder ob sie ausgewogene oder schwankende Leistungen erkennen lassen.

Gehen Sie bitte davon aus, dass im Sinne pädagogischen Augenmaßes das Kollegium des KAIFU/EM alles daran setzt, den SchülerInnen in dieser Situation gerecht zu werden.

Derzeit ist aufgrund der aktuellen Situation das Büro des **Eimsbütteler Modells** nicht besetzt. Das Schulbüro des KAIFU ist nur von 8 bis 12 Uhr geöffnet und in dieser Zeit telefonisch unter 428012333 zu erreichen. Bitte teilen Sie uns, insofern Sie eine **Notfallbetreuung** für Kind wünschen (insofern es den gültigen Bestimmungen nach zur Schule gehen dürfte), immer am Vortage bis 12 Uhr im Schulbüro unter Angabe von Namen, Klasse, Tag und Uhrzeit Ihren Wunsch mit, so dass wir die Betreuung auch adäquat einrichten können. Bitte nehmen Sie die Lage ernst und verzichten nach Möglichkeit auf die Nutzung der Betreuung.

Wir haben aufgrund der geltenden Bestimmungen die **Schulhöfe** für die Öffentlichkeit geschlossen. Am heutigen Nachmittag mussten wir Kinder auch unserer Schule darauf hinweisen, dass die Höfe als Spielplatz gesperrt sind. Bitte ermahnen Sie Ihre Kinder, sich an diese Anweisungen im Interesse ihrer Gesundheit zu halten.

Viele Grüße, bleiben Sie, bleibt gesund!
Arne Wolter